

Kriterienkatalog zur Auswertung des BN Radwegeprojekts 2014




München will Radlhauptstadt werden. Dennoch sind Münchens Radwege überwiegend in einem schlechten Zustand. Um aufzuzeigen, dass es sich dabei nicht nur um ein Bauchgefühl, sondern um eine unumstrittene Tatsache handelt und gleichzeitig herauszufinden wie man diese Misere verbessern kann, hat die Kreisgruppe München des Bund Naturschutz ein Fahrradprojekt ins Leben gerufen, das sich mit der Qualität der Radwege befasst.

Dafür wurden folgende fünf Strecken anhand unterschiedlicher Kriterien auf ihre Qualität und Sicherheit hin getestet:

Route Nordost (Odeonsplatz – Leopoldstraße – Ungererstraße)
Route Südwest (Sendlinger Tor – Lindwurmstraße – Luise-Kiesselbach-Platz)
Route Nordwest (Odeonsplatz – Nymphenburg)
Route Südost (Isartor – Innsbrucker Ring)
Route Westost (Romanplatz – Frankfurter Ring)

Karte 1: Radwegbreite nach ERA:

In Karte 1 wurden, angelehnt an die Empfehlung für Radverkehrsanlagen (ERA), die Radwegbreiten in drei Kategorien unterteilt:

	Dunkelrot	unter Mindestmaß 1,6m
	Orange	zwischen Mindestmaß und Empfehlung 1,6m und 2m
	Blau	gemäß Empfehlung über 2,0 m

Karten 2-6: Qualität der Radwege:

Die Karten 2-6 zeigen die Qualität der Radwege, die durch eine Bewertungsformel ermittelt wurde. Dabei fungieren die Art des Radwegs, der Zustand des Radwegs und die Radwegbreite als Parameter. Des Weiteren wurde die Sicht/Kreuzungssituation erhoben.

Die Radwege wurden nach fünf verschiedenen Arten unterschieden und mit Punkten bewertet, wobei eine niedrigere Zahl für eine bessere Bewertung steht. Die Artenpunkte fließen anschließend in die Bewertungsformel mit ein.

Fahrradstreifen	1
Fahrradstraße	1
Rad- und Gehweg getrennt	3
Rad- und Gehweg gemischt	4
Straße	5

Der Zustand des Radwegs wurde in drei Kategorien unterteilt:

1 = Sehr gut, die Fahrt ist angenehm, der Fahrradweg ist in einem Top-Zustand (daher meistens recht neu)

2 = In Ordnung, es gibt ein paar Unregelmäßigkeiten und holprige Stellen, aber nur sehr vereinzelt und die Fahrt ist in Ordnung.

3 = Schlecht, Radweg gleicht einer Rüttelpiste, man holpert auf der Strecke vor sich hin (siehe nebenstehende Abbildung).

Hierbei stellt die Kategoriennummer gleichzeitig die Punktzahl dar, die in die Bewertungsformel eingeht.







Maluspunkte nach Radwegbreite:

Bis einschließlich 100cm	3
101 bis 140cm	2
141-180cm	1
Darüber	0

Bewertungsformel:

Die Bewertung erfolgt durch die Addition der Artenpunkte mit den Zustandsstufen und der Radwegbreite (z.B. Rad- und Gehweg getrennt (3)+ In Ordnung (2)+ Radwegbreite (2) = 7 (deutliche Einschränkung)). Anhand der Summe der Parameter ergibt sich schließlich die Qualität des Radwegs, die in nachfolgende vier Bewertungsstufen unterteilt und in den Karten mit den entsprechenden Farben vermerkt ist.

Bewertungsstufen:

 Dunkelgrün	keine Einschränkung	2- 3
 Hellgrün	leichte Einschränkung	4-5
 Orange	deutliche Einschränkung	6-7-8
 Rot	starke Gefährdung	9-10-11

Sicht/Kreuzungssituation:

Die Einstufung der Sicht/Kreuzungssituation erfolgte an Hand der Kriterien: „wie viele Richtungen muss ich beachten“, „ sind bauliche Hindernisse im Blickfeld“, „ Kontakt zum motorisierten Verkehr frühzeitig möglich.“ Dabei ergaben sich folgende drei Bewertungsstufen, die allerdings nicht in die Bewertungsformel miteinfließen. Die Stellen der Kategorie 3, also die gefährlichen Situationen, wurden in den Karten mit einem roten Warndreieck vermerkt.

- 1 = Ungefährlich**, die Situation ist sofort überschaubar und auch fahrend gut einzuschätzen.
- 2 = Erhöhte Vorsicht geboten**, die Situation ist nicht sofort überschaubar und die Einschätzung der Situation kann nur bremsend erfolgen.
- 3 = Gefährliche Situation**, fahrend kaum zu überblicken (siehe nebenstehende Abbildung).



Kontakt:

Bund Naturschutz
Kreisgruppe München
Pettenkoferstraße 10a/II
80336 München

089 / 51 56 76 0
info@bn-muenchen.de